

unbeugsamen Revolutionäre Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg, Ernst Thälmann und Wilhelm Pieck gekämpft haben. (Starker Beifall.)

Unsere Delegation hat mit großer Aufmerksamkeit den vom Genossen Erich Honecker vorgetragenen Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees der SED sowie die Diskussionsbeiträge der Parteitagsdelegierten verfolgt.

Die tiefgründige marxistisch-leninistische Analyse der vielseitigen Tätigkeit der SED - einer der gestählten Abteilungen der internationalen kommunistischen Bewegung - die bemerkenswerten Ergebnisse bei der Entwicklung des Landes in den vergangenen Jahren und die gewaltigen Maßstäbe der schöpferischen Pläne für die Zukunft, wie sie im Bericht des Genossen Erich Honecker enthalten sind, zeugen eindrucksvoll davon, daß der Sozialismus auf deutschem Boden stabil und unbesiegbar ist, daß sich vor dem Volk der DDR die grandiosen Perspektiven der Entwicklung zum Kommunismus eröffnen. (Beifall.)

Die gewaltigen Errungenschaften der DDR bei der schöpferischen Aufbauarbeit sind ein würdiger Beitrag zum Wachstum der Macht des Weltsozialismus und zum Kampf der Völker für Frieden, Sicherheit und sozialen Fortschritt. Sie lösen Freude und Stolz beim mongolischen Volke aus. (Beifall.)

Genossen! Der IX. Parteitag der SED, der, wie auch die Parteitage anderer Bruderparteien, eine anschauliche Demonstration der Lebenskraft des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus, der Einheit der Völker der Länder der sozialistischen Gemeinschaft bietet, dient der Sache des Weltsozialismus und dem Zusammenschluß aller revolutionären Kräfte unserer Zeit.

Besonders hervorzuheben ist die hervorragende welthistorische Bedeutung des XXV. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, der die Strategie für die weitere Beschleunigung des kommunistischen Aufbaus in der UdSSR und für die Entwicklung des revolutionären Weltprozesses, die Vertiefung und Konsolidierung der internationalen Entspannung im Interesse aller Völker der Erde festgelegt hat.

Heute sind im Ergebnis der Friedensanstrengungen der Sowjetunion, der DDR und der anderen Staaten des Warschauer Vertrages die Ergebnisse des vergangenen Krieges durch den Abschluß zwei- und mehrseitiger Verträge und Abkommen verankert, was nicht nur den Lebensinteressen der europäischen Völker, sondern auch den Interessen der Völker aller Kontinente entspricht.

Wir schätzen die konstruktive und zielstrebige außenpolitische Tätigkeit der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, die gemeinsam mit der KPdSU und den anderen Bruderparteien durchgeführt wird, und den großen